

Beugen wir gemeinsam den Hausgelsen im Siedlungsgebiet vor!

Die Gelsensaison beginnt wieder: Wenn alle mitmachen, auch Sie, können wir die Hausgelsen, als wesentlichen Teil der Gelsen-Belästigung im Siedlungsgebiet, in den Griff bekommen:



Alte Autoreifen mit Wasser darin sind sehr produktive Brutplätze für Hausgelsen, unbedingt entsprechend entsorgen (nicht im Wald).

Verbeulte, verstopfte Dachrinnen, herumliegende Blechdosen und Flaschen mit Wasser wie auch Blumenuntersetzer reichen ebenso aus als Hausgelsen-Brutstellen.



Regentonnen, Wannen, Eimer sorgfältig mit Insektenschutzgitter oder (dichtem!) Deckel verschließen oder regelmäßig, mindestens einmal wöchentlich, vollständig entleeren oder notfalls alle 10 Tage Culinex-Tabletten verwenden (kostenlos am Gemeindeamt).

Gartenbiotop: Fische (beraten lassen!), Nützlinge (Randbereich naturnah gestalten - ist auch ästhetisch ansprechender) und/oder Pumpe. Trotzdem Larven? Culinex-Tabletten in Wasser auflösen, den Rand besprühen. Wichtig: Gebrauchsinformation bzw. Dosis genau einhalten!



Gelsenwehr – zusammen erreichen wir mehr:

Wir sind von April bis Oktober auf die tageweise Mithilfe motivierter, einsatzfreudiger Freiwilliger zur Regulierung der Gelsenlarven in den Brutstätten nach Hochwasser angewiesen.

Ausrüstung wird selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Der Umgang mit dem Gerät usw. (Dosierung, rechtliche Vorgaben, Kartenmaterial, ...) wird im Rahmen einer Schulung erläutert. Auch Personen, die nicht selbst mit der Rückenspritze gehen können/wollen, sind als Helfer*innen willkommen!

Was haben Sie davon? Sie arbeiten aktiv an Ihrer Lebensqualität, sind bei den Monitoringgängen (Kontrollgänge nach Hochwasser bzw. starken Regenfällen) in der freien Natur, lernen die Umgebung Ihrer Gemeinde besser kennen und können sich mit anderen austauschen.

Sie haben Interesse? Telefon: 0660/311 61 53, Mail: office@MTA-Gelsen.at



Checkliste für eine hausgelsenfreie Gemeinde:

- Überwinterte Gelsen aufspüren
- Alte Autoreifen umweltgerecht entsorgen
- Dachrinnen ausputzen (schont auch die Hausfassade)
- Herumliegenden Müll getrennt entsorgen
- Wasser in Blumenkästen, Untersetzern und Vogeltränken regelmäßig austauschen
- Regentonnen und Wannen hermetisch verschließen oder mit Insektenschutzgitter abdecken
- Gartenbiotope: Fische einsetzen oder Pumpe schaffen Abhilfe
- Nachbarn darüber freundlich informieren
- Bei der Gelsenwehr aktiv mithelfen

Impressum:

Verein für biologische Gelsenregulierung entlang Thaya und March,
Rathausplatz 1/2, 2273 Hohenau an der March. Um Ihr Wohlergehen bemüht:
Karina Hauer und Barbara Seebacher, biologische Fachkräfte.